

Abenteurer in Burgund

Diese zwölfwägige Familienreise kombiniert eine viertägige Kanutour mit dem einwöchigen Aufenthalt im Familiencamp Loire.



Abenteurer in Burgund Frankreich, Burgund

Leistungen:

Leistungen:

- Viertägige Kanutour inkl. Kanuausrüstung
- Trekking-Zelte für 2 bis 3 Personen
- Koch- und Essgeschirr
- Gemeinschaftsausrüstung
- wasserdichte Tonnen für Gemeinschaftsausrüstung und Packsäcke für den persönlichen Bedarf
- Trekkingverpflegung und Zukäufe vor Ort
- Campinggebühren, Tourenbegleitung
- Transfer Decize-Diou
- 7 Übernachtungen im Familiencamp in Decize (im eigenen Zelt oder im gemieteten Tipi), 7 x Frühstück, Lunchpaket und Abendessen
- Überdachter Aufenthaltsbereich (Riesentipi)
- Aktivprogramm
- Nutzung von Fahrrädern, Kanus und SUP-Boards
- Programmorganisation, Reiseleitung

Reise-Nr.	Termine
AiB 1	29.06. – 10.07.21
AiB 2	13.07. – 24.07.21
AiB 3	27.07. – 07.08.21
AiB 4	10.08. – 21.08.21
Erwachsene	809 €
Kinder 13 bis 16 Jahre	779 €
Kinder 8 bis 12 Jahre	749 €
Kinder 5 bis 7 Jahre	669 €

Teilnehmer:

Kanutour: min. 10, max. 20-22
Familiencamp: min. 10, max. 50

Mindestalter: 5 Jahre

Tipi-Miete im Familiencamp Loire
(Platz für max. 4 Personen): 80 €/Woche

Eigenanreise nach Decize per PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Zusatzkosten: Eintritte und individuelle Aktivitäten (z.B. Hochseilgarten), Parkgebühren Decize

Nach einer ersten Nacht in Decize geht es zum Start der Kanutour nach Diou. Von dort paddeln wir flussabwärts zurück zum Familiencamp in Decize. Auf dem Weg windet sich die Loire in ihrem natürlichen Bett durch eine ursprüngliche Landschaft mit grünen Auwäldern, beeindruckenden Uferabbrüchen und zahlreichen Inseln im Fluss.



unbemerkt. Wir paddeln unter der Brücke hindurch und lassen die Stadt links und rechts liegen. Am Ende der Altstadt-Insel biegen wir rechts in den Fluss L'Aron ein, der hier in die Loire mündet. Nach wenigen Metern landen wir an unserem Familiencamp an. Schon von weitem sieht man das riesige Tipi und die anderen Zelte. Das sehr große Zeltgelände mit vielen Bäumen, die angenehmen Schatten spenden, ist ein wunderbarer



Ort für unser Familiencamp. Hier hat man viel Platz und stolpert nicht über die Zeltleinen der Nachbarn. Der Koch serviert abends ein leckeres Menü mit Hauptgericht, leckeren Salaten und Nachspeise. Vom Frühstücksbuffet stellt man sich ein Lunchpaket für den Tag zusammen.

Auch das Aktivprogramm ist ein Luxus. Canadier, Kajaks und Stand-up-Paddling-Boards stehen täglich zur Verfügung. Man tobt auf dem L'Aron oder geht im Freibad schwimmen. Am Piratentag stechen wir als Freibeuter in See. Beim Outdoorag üben Kinder und Er-

mit. Wir legen die Schwimmwesten an und krabbeln ins Kanu. Der Tourenbegleiter hat bereits an Land gezeigt, wie man einsteigt, einen Bogenschlag ausführt, die Richtung bestimmt, in der Strömung paddelt und das Kanu bremst. Fast 50 km liegen vor uns, bevor wir das Ziel in Decize erreichen. Die Strömung hilft beim Vorwärtkommen. Je weiter wir paddeln, desto kurviger wird die Loire. In den Kurven hat der Fluss viel Sand abgeladen. Die großen Sandbänke sind unser Badestrand, der Burgenbau- platz für kleine und große Architekten sowie unser wilder, wunderschöner Campingplatz. Jede Nacht bauen wir die Zelte woanders auf. So vergehen die Tage wie im Flug. In Le Fourneau können wir Lebensmittel nachkaufen. Ansonsten werden wir erstaunlich selten mit der Zivilisation in Kontakt kommen.

Familiencamp Loire (s.S.14-15)

Am Samstag erreichen wir Decize. Am südlichen Ortseingang bleibt der kleine Hausboot-Hafen, der die Loire mit dem Canal Latéral à la Loire verbindet, fast

Kanutour Diou – Decize

Die erste Nacht verbringen wir in unserem Basiccamp in Decize. Hier lernen wir uns kennen, bauen zum ersten Mal die Zelte auf, kochen gemeinsam und lassen den Anreisetag gemütlich ausklingen. Am Mittwochmorgen werden wir mit Sack und Pack flussaufwärts nach Diou, dem Ausgangsort der Kanutour, gefahren. Kocher, Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen, Planen, Zelte und Lebensmittel haben wir vorher in wasserdichten Tonnen und Säcken verstaut. Schlafsack und Isomatte, Badehose und Bikini, Bekleidung und Schuhe passen auch noch rein. Die Boote werden beladen, eins nach dem anderen. Alle helfen



wachsene das Binden von Knoten und bauen ein Schutzlager mit einfachen Mitteln. Am Camptag sind die Kinder bei den Tourenbegleitern gut aufgehoben, während die Erwachsenen eine Radtour am Canal du Nivernais unternehmen. Es bleibt auch noch Zeit für Ausflüge nach La Charité und Nevers und/oder in den himmlischen Klettergarten. •